



Das Netzwerk zur Selbsthilfe

Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew
Landesverband Schleswig-Holstein e.V.

GESCHÄFTSBERICHT DES VORSTANDES

2018



Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Eutiner Straße 55 f, 23689 Pansdorf

Tel.: 04504 – 7140780 Mobil: 0174 9229365 Internet: www.dvmb-sh.de E-Mail: email@dvmb-sh.de

Geschäftsverteilungsplan:

Vorsitzender	Nicolaj Ennulat 23638 Pansdorf, Eutiner Str. 55 f Telefon 04504 – 7140780 Mobil 0174 9229365 E-Mail : vorsitz@dvmb-sh.de	Repräsentation des Landesverbandes Ansprechpartner Datenschutz
Stellvertretender Vorsitzender	Stefan Giese 23569 Lübeck, Blessensahl 22 Mobil 0173 5891493 E-Mail : Stell.vorsitz@dvmb-sh.de	Wie Vorsitzender in Vertretungsfällen
Schatzmeister	Jörg Blank 25421 Pinneberg, Heinrich-Boschen-Straße 21 Telefon 04101 - 25459 Mobil 0163 7195927 E-Mail: schatzmeister@dvmb-sh.de	Finanzen Fördermittel
Schriftführer (komm.)	Sabine Rüter 24235 Laboe, Stoschstraße. 5c Telefon 04343 - 4962647 E-Mail: Beisitz1@dvmb-sh.de	Protokollführung externer Schriftverkehr nach Vorgabe
Beisitzer	Sabine Rüter 24235 Laboe, Stoschstraße. 5c Telefon 04343 - 4962647 Mobil 0157 53733485 E-Mail: Beisitz1@dvmb-sh.de	Einhefter für das Bechterew Journal Mitgliederbetreuung
Frauen Netzwerk	Sylvia Farklas-Bössow 23638 Pansdorf, Sarkwitzer Str. 28 Telefon 04504 - 607436 E-Mail: Frauen Netzwerk@dvmb-sh.de	Betreuung und Beratung der Frauen
Jugendmoderator (komm.)	Steffen Jonneck 38723 Seesen Telefon 05381 - 491648 E-Mail: Jugend@dvmb-sh.de	Betreuung und Beratung der jungen Mitglieder
Webmaster	Claudia Kuhlmann 23556 Lübeck, Moristeig 47 b Telefon 0451 47926335 E-Mail: Webmaster@dvmb-sh.de	Aktualisierung der LV-Homepage
Datenschutz	Hans-Joachim Driels 31542 Bad Nenndorf, Agnes-Miegel-Platz 8 Telefon 05723 82386 E-Mail: Datenschutz@dvmb-sh.de	Ansprechpartner in allen Fragen des Datenschutzes



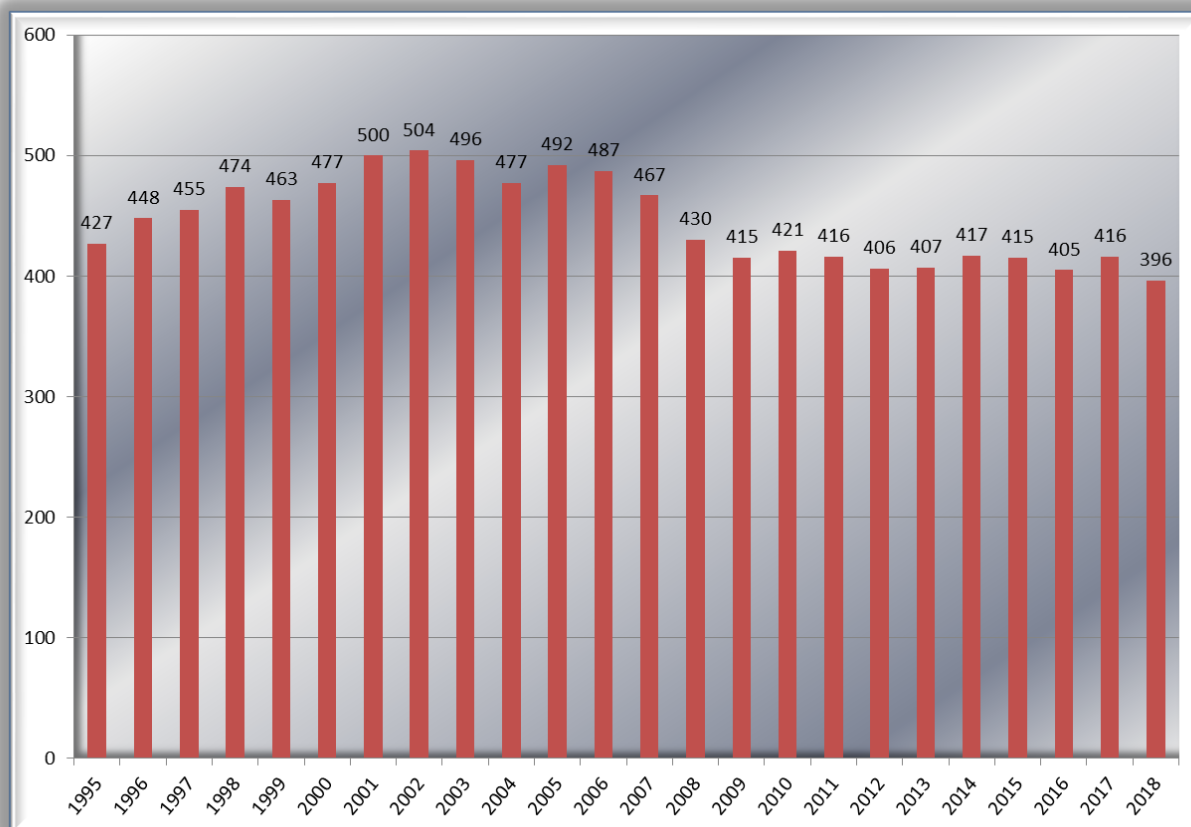
Struktur des DVMB Landesverbandes Schleswig-Holstein e.V.

Der Landesverband wird ehrenamtlich von dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Schatzmeister und dem Schriftführer sowie einem Beisitzer geführt.

Der Vorstand legt in seinen Sitzungen die Aufgaben des Landesverbandes fest, regelt die an ihn gerichteten Aufgaben und trifft verbindliche verbandspolitische Entscheidungen für den Landesverband. Diese werden mit dem DVMB – Bundesvorstand in Schweinfurt koordiniert.

Der Landesverband untergliedert sich in 9 örtliche Gruppen, die wiederum von ehrenamtlichen Gruppensprecher/innen und einer Vertretung geleitet werden.

Mitgliederentwicklung in den Jahren 1995 – 2018



Mitgliederbestand laut Bundesliste vom 01.01.2019

Mitglieder (PM/PW/FM/FW)	396
Interessenten (IN) – keine Mitglieder	2



Im Jahr 2018 konnten wir 12 neue Mitglieder begrüßen. Trennen mussten wir uns von 20 Mitgliedern durch Kündigungen (18) oder wegen Todes (2).

396 Mitglieder sind gleichzeitig Mitglied in einer der 9 landesweiten Gruppen.

Weitere Aufgliederung

9 Mitglieder sind aus sozialen Gründen vom Beitrag befreit (PM/PW)
0 Mitglieder erhalten eine Beitragsermäßigung (PM/PW)

Aktivitäten der Vorstandschaft des Landesverbandes

Der Vorstand traf sich aus terminlichen Gründen in Bad Schwartau – Asklepios Klinik - nur zu einer Vorstandssitzung, um über die Belange des Landesverbandes zu beraten und verbandspolitische Entscheidungen zu treffen. In den erweiterten Vorstand wurden zwei neue Mitglieder berufen, und zwar der Datenschutzbeauftragte und die Webmasterin. Beide Ämter wurden neu besetzt.

Am Stammtisch am 17.02.2018 in Eisenhüttenstadt trafen sich die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern, Berlin-Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Schleswig-Holstein und der BV-Vorsitzende Werner Hippe. Der Vorsitzende Nicolaj Ennulat und der stellvertretende Vorsitzende Stefan Giese nahmen daran teil. Ziel war unter anderem die Zusammenarbeit untereinander.

An der Veranstaltung Datenschutzverordnung DSGVO am 07.04.2018 in Göttingen nahmen der Vorsitzende Nicolaj Ennulat und der neue Datenschutzbeauftragte Hans-Joachim Driels teil. Arbeitsschwerpunkte waren:

- Erfassung und Umsetzung der neuen EU-DSGVO in den Arbeitsabläufen, Dokumenten und multimedialen Veröffentlichungen der DVMB in Zusammenarbeit mit den Landesverbänden
- Weiterentwicklung, Umsetzung und Implementierung der Arbeitsergebnisse aus den Veranstaltungen „Selbsthilfe BEWEGEN“ (BV/LV-Treffen 2017 und 2018)
- Fortführung der Aktivitäten im Bereich digitale Medien
- Gemeinsame (BV/LV) Entwicklung eines Moduls (6) zum Thema assoziierte Erkrankungen.
- Qualitätssicherung bei der Ausbildung unserer Trainer und Ausbildung von neuen Trainern

Am Vorbereitungstreffen beim LV Niedersachsen für den Internationalen Bechterew Tag am 21.04.2018 in Bad Pyrmont nahm der Vorsitzende Nicolaj Ennulat teil.

An der Beiratssitzung am 14.04.2018 in Fulda nahmen der Vorsitzende Nicolaj Ennulat und der stellvertretende Vorsitzende Stefan Giese teil. Wesentliche Tagesordnungspunkte waren:

- Information über die zu erhebenden Beiträge der Gruppe Lübeck
- BV/LV neue Verpflichtungserklärung (künftig zuständig im LV SH ist der Datenschutzbeauftragte)
- Vorschlag: 2 x jährlich Schulung für alle, die mit Daten zu tun haben
- Forschungsaufträge nur über den Bundesverband
- am 17./18.11.2018 treffen sich BV/LV in 67059 Ludwigshafen
- am 29.06.2019 findet die Bundesdelegiertenversammlung in Frankfurt/ Oder statt

Am 5. Mai 2018 wurde vom Landesverband Niedersachsen der 8. Internationale Morbus-Bechterew-Tag in Bad Pyrmont mit einem hochkarätig besetzten Rheumasymposium ausgerichtet. Diese Veranstaltung findet statt für alle Morbus Bechterew Betroffenen sowie für Rheumapatienten und Interessierte. Der Landesverband Schleswig-Holstein reiste mit elf Teilnehmern nach Bad Pyrmont.

Unter dem Motto „Wir machen uns stark!“ veranstaltete der Arbeitskreis Ehrenamt der Freien Wohlfahrtsverbände Lübeck am Sonntag, 11. März 2018 seine sechste Ehrenamtsmesse. Die DVMB-



Gruppe Lübeck war einer der 65 Aussteller und hat mit mehreren Mitgliedern die DVMB vertreten und interessierte Besucher beraten und Informationsmaterial ausgegeben. Auch der zukünftige Bürgermeister der Hansestadt Lübeck Hans Lindenau besuchte unseren Stand und ließ sich über die Angebote der Gruppe Lübeck vom stellvertretenden Vorsitzenden Stefan Giese informieren.

An der Bundesdelegiertenversammlung am 16. Juni 2018 in Friedrichsroda nahmen 105 Delegierte aus 14 Landesverbänden teil. Der Landesverband Schleswig-Holstein wurde von den vier Delegierten Stefan Giese (LV und Gruppe Lübeck), Margit Paproth (Gruppe Kiel), Joachim Groth (Gruppe Norderstedt) und Silke Naujok (Gruppe Lübeck) vertreten. Als Gast war auch der Vorsitzende Nicolaj Ennulat dabei. Schwerpunkte waren die Neuwahl des Bundesvorstandes, die EU-DSGVO, Weiterentwicklung der digitalen Medien und die Qualitätssicherung der Trainer.

Am 13.01.2018 veranstaltete der Landesverband in Neumünster ein Gruppensprecherseminar. Aufgrund kurzfristiger Absagen, auch von einzelnen Referenten, wurde das Gruppensprecherseminar als Gesprächsrunde fortgeführt. Es gab eine rege Diskussion über Gruppenstärken, Zusammensetzungen, Erreichbarkeit, neues Kassenbuch, die Organisation von Gruppensprecherseminaren und die Schwierigkeit, Nachfolger für ausscheidende Gruppensprecher zu finden.

Die Zusammenarbeit mit anderen Landesverbänden wurde erweitert. Die Zusammenarbeit erfolgte recht intensiv mit dem LV Niedersachsen und speziell mit dem Datenschutz Beauftragten Hans-Joachim Driels, der auch noch für den LV Hamburg und LV Hessen tätig ist.

Mitgliederversammlung am 18. März 2018 in Neumünster

Die Mitgliederversammlung wurde am 18. März 2018 wieder im „Neues Parkhotel“ in Neumünster durchgeführt. Frau Silvia Farklas-Bössow aus der Gruppe Lübeck übernimmt das Amt für das Frauennetzwerk und wurde den anwesenden Mitgliedern vorgestellt. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorsitzende Nicolaj Ennulat herzlich bei Margret Oelmann vom LV Niedersachsen für die kommissarische Leitung des Frauennetzwerkes Schleswig-Holstein für die letzten drei Jahre und überreichte eine kleine Aufmerksamkeit.

Rückblick

Die Entwicklung des Landesverbandes Schleswig-Holstein verlief im Jahr 2018 nahezu gleichbleibend. Diese Entwicklung zeigt, wie wichtig es ist, neue Bechterew-Patienten zu gewinnen.

Es ist ein kleiner Rückgang der Mitgliederzahlen zu verzeichnen. In den 9 aktiven Bechterew – Gruppen wurden im Geschäftsjahr ca. 1.000 Stunden Bewegungstherapie angeboten. In allen örtlichen Gruppen werden die Bewegungstherapien unter der Anleitung erfahrener Therapeuten durchgeführt. Die ehrenamtlich arbeitenden Gruppensprecher / innen organisieren nicht nur die Bewegungstherapie, sondern rechnen zum Teil auch mit den Krankenkassen ab. Des Weiteren organisieren diese Treffen zum Erfahrungsaustausch oder zum geselligen Beisammensein und stellen ihre Zeit auch für Beratungsgespräche zur Verfügung. Fast jede örtliche Gruppe organisierte einen Tag, an dem sie sich in der Öffentlichkeit präsentierte und durch Zeitungsartikel auf sich aufmerksam macht. Diese recht ansehnlichen Angebote und die Betreuungsaufgaben von Mitpatienten und Mitgliedern vor Ort wurden von ca. 20 ehrenamtlich tätigen Gruppensprechern und Mitarbeitern unserer örtlichen Gruppen organisiert und geleistet.

Diese Zahlen zeigen sehr deutlich, wie wichtig die Selbsthilfe in unserem Verband ist. Sie ist zu einem festen Bestandteil in der Gesundheitspflege in unserem Land geworden. Die genannten Zahlen charakterisieren eindrucksvoll das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit im Dienste der Selbsthilfe für Bechterew-Patienten.

Der Vorstand freut sich darüber und dankt allen örtlichen Gruppen, ihren Sprechern, unseren ärztlichen Beratern und allen aktiven Mitgliedern für ihren beständigen, ehrenamtlichen Einsatz und ihre geleistete Arbeit.



Schlusswort

Der Vorstand dankt an dieser Stelle allen Mitwirkenden, die unsere gemeinsame Arbeit zum Wohle der Bechterew-Erkrankten in Schleswig-Holstein in vielfältiger Weise unterstützt und finanziell gefördert haben.

Unser Dank geht an:

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband - Landesverband Schleswig-Holstein
Deutsche Rheumaliga - Landesverband Schleswig-Holstein
Asklepios Klinik Bad Schwartau
Betriebskrankenkasse Nordwest
Alle Krankenkassen in unserem Einzugsgebiet

Der Landesverband Schleswig-Holstein wünscht sich auch für die Zukunft, dass das entgegengebrachte Vertrauen und die stetige Unterstützung erhalten bleiben.

Nicolaj Ennulat
Vorsitzender





DVMB-Gruppen in Schleswig-Holstein

Gruppe	Ansprechpartner		Telefonnummer
Ahrensburg	Ulf Rodenberg	22149 Hamburg	Tel.: 040 6681550
Flensburg	Info Landesverband		Tel.: 04504 7140780
Garding	Herbert Steen	25826 Sankt Peter-Ording	Tel.:04863 5128
Geesthacht	Sibylle Münchow	21465 Reinbek	Tel.: 040 7226428
Kiel	Klaus Grimm	24119 Kronshagen	Tel.: 0431 541492
Lübeck	Ute Steffen	23569 Lübeck	Tel.: 0431 301917
Mölln/ Ratzeburg	Hans-Hinrich Hönck	23896 Poggensee	Tel.: 04543 1693
Norderstedt	Hans-Joachim Groth	22850 Norderstedt	Tel.: 040 5344102
Pinneberg	Jörg Blank	25421 Pinneberg	Tel.: 04101 25459

Anmerkung: Für die Gruppe Mölln/ Ratzeburg ist ab 2019 der Landesverband 04504 7140780 Ansprechpartner

Unser Angebot – Überzeugende Gründe, Mitglied unserer Selbsthilfeorganisation zu sein:

- Regelmäßige Morbus-Bechterew-spezifische Gruppengymnastik (Trocken und Wassergymnastik) unter qualifizierter Anleitung in derzeit ca. 400 Städten und Gemeinden Deutschlands
- Gemeinsame Ausübungen von Bechterew-gemäßen Sportarten
- Erfahrungsaustausch und Information in der Gruppe
- Begegnung bei gemütlichen Gruppenabenden oder gemeinsamen Unternehmungen
- Das vierteljährliche erscheinende DVMB – Mitteilungsblatt „Bechterew – Journal“ mit Beiträgen aus der Forschung, mit medizinischen und rechtlichen Hinweisen sowie Erfahrungsberichten aus Gruppen von Mitpatienten
- Angebote von Literatur (DVMB – Schriftenreihe) CD´s und Videos für die tägliche Gymnastik
- Seminare zu Morbus Bechterew relevanten Themen
- Telefonische Abendsprechstunde mit Beratung und Antworten auf Ihre Fragen
- Qualifizierte Beratung speziell im Umgang mit der Erkrankung
- Kompetente Beratung in medizinischen Fragen durch Experten
- Möglichkeit zur Inanspruchnahme von medizinischer Beratung via Telefonsprechstunden über den Bundesverband
- Unterstützung und Hilfe durch das DVMB-Justitiariat bei mit der Erkrankung verbundenen Rechtsfragen

Und nicht zuletzt auch:

- Vertretung gemeinsamer Interessen gegenüber Gesellschaft und Politik
- Unsere Möglichkeiten wachsen mit unserer Mitgliederzahl
- Solidarität in der Gemeinschaft unserer Selbsthilfeorganisation

